



**Proves d'accés a cicles formatius de grau superior de formació professional inicial,
d'ensenyaments d'arts plàstiques i disseny, i d'ensenyaments esportius 2019**

Llengua estrangera: alemany

Sèrie 1

**SOLUCIONS,
CRITERIS DE CORRECCIÓ
I PUNTUACIÓ**



1. Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie dann, welche der Aussagen richtig oder falsch sind.

[Insgesamt: 2,5 Punkte]

Ein Workaholic erzählt: Wie erkennt man, ob man arbeitssüchtig ist?

Es dauerte zehn Jahre, bis ich erkannte, dass ich arbeitssüchtig bin und dass ich mit dieser Sucht regelmäßig in ein Chaos geriet. Bei Beziehungskrisen dachte ich, die anderen wären schuld. Es war mir überhaupt nicht klar, dass das Chaos vor allem aber auch etwas mit mir zu tun hatte.

Nach dem Studium begann ich, als Bauleiter zu arbeiten. Am Anfang war es für mich anstrengend, bald hatte ich alle Symptome, die die Arbeitssucht mit sich bringt: dass ich ständig an die Arbeit dachte, dass ich Angst hatte, Aufgaben anzufangen, dass ich nur an die Arbeit dachte. Ich arbeitete und vergaß alles; ich brauchte keine Pausen mehr, ging nicht mehr auf die Toilette, musste nichts essen. Ich verhielt mich wie ein Zombie, auch zu Hause. Wie bei einer Sucht interessierte mich nichts mehr außer der Arbeit.

Ich arbeitete zwar viel, aber nicht unbedingt effizient. In jener Zeit arbeitete ich fünfzig bis sechzig Stunden in der Woche. Ich war um sieben Uhr morgens am Arbeitsplatz, fuhr um neunzehn Uhr nach Hause. Da war einfach kein Platz mehr für andere Dinge. Dass daraus Probleme entstanden, war mir damals nicht so sehr bewusst: dass etwa meine Frau mit einem Ehemann lebte, der nicht da war, der nicht fähig war, Gespräche zu führen, der permanent nur an die Arbeit dachte. Das alles hat natürlich die Beziehung belastet.

Als sie sich schließlich von mir trennte, weil sie so einfach nicht mehr leben wollte, war das für mich ein großer Schock. Denn tatsächlich kam das für mich überraschend. Ich hatte das ja nicht wahrgenommen.

Über diese private Krise kam ich zu den Anonymen Arbeitssüchtigen (AAS). Eine Heilpraktikerin hielt einmal einen Vortrag über diese Problematik. Sie erklärte, wie die Süchte wirken, und ich habe mich sofort darin erkannt. Neun von zwölf Symptomen trafen auf mich zu.

Unterdessen glaube ich, dass man nur über den Austausch mit anderen Süchtigen erkennen kann, welchen Anteil man selber am Chaos hat. Das war mir davor nicht bewusst gewesen, niemals. Die eigene Schuld projiziert man ja lieber nach außen — als ob es nur die Umstände wären, der Partner, der Job, das Projekt.

Früher, als ich so viel gearbeitet habe, bin ich platt nach Hause gegangen, da konnte ich nicht mehr denken — ich dachte nur noch an meine Arbeit. Jetzt aber gehe ich von der Arbeit nach Hause und kann abschalten. Gesund arbeiten heißt für mich: Ich kann mich auf das Wesentliche konzentrieren. Ich kann meine Pausen einhalten. Meine Mittagspause ist heute heilig — eine Stunde! Es gibt Ausnahmen, aber normalerweise klappt das.

Diese Struktur ist wichtig, denn ohne könnte ich nicht gesund arbeiten. Noch nicht. Das heißt, ich fange morgens nicht vor acht Uhr an zu arbeiten. Nicht früher — und ich muss spätestens um halb sieben ausstempeln. Denn sonst kann es passieren, dass ich nicht mehr aufhören kann. Und ich trenne Arbeit und Freizeit ganz deutlich. Dass ich mir Grenzen setze, liegt in meiner Verantwortung.

Vereinfacht/Verändert und gekürzt aus
Spiegel Online (7. September 2018)

		Richtig	Falsch
1	Der Sprecher hat sofort nach dem Studium die Symptome der Arbeitssucht in sich erkannt		X
2	Ein Vorteil der Arbeitssucht war, dass der Sprecher immer sehr effizient gearbeitet hat		X
3	Der Sprecher war unfähig, eine normale Beziehung mit seiner Frau zu genießen	X	
4	Dass seine Frau ihn verließ, war keine Überraschung für den Sprecher		X
5	Der Sprecher hat Hilfe bei anderen Arbeitssüchtigen gefunden	X	
6	Der Sprecher hat bei einem Vortrag von den Symptomen der Arbeitssucht gehört	X	
7	Der Sprecher hat oft gedacht, dass die Umstände seinem Umfeld an seinen Problemen schuld sind	X	
8	Der Sprecher fühlt sich jetzt besser und hat normale Arbeitszeiten	X	
9	Der Sprecher hält jetzt ausnahmslos die Mittagspausen und geht spätestens um 18:30 Uhr nach Hause		X
10	Es hängt von anderen ab, ob der Sprecher Freizeit und Arbeit trennen kann		X

2. Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie dann, welche Wörter in die Lücken passen. Umkreisen Sie die richtige Antwort auf der Tabelle unten.

[Insgesamt: 2,5 Punkte]

„Meine Mitbewohnerin behandelt mich wie einen Idioten“

Jans Mitbewohnerin gibt ihm ständig das Gefühl, er mache etwas falsch

Ich wohne __(1)__ einer 20-Jährigen in einer Zweier-WG¹, und immer wenn wir uns unterhalten, läuft es darauf hinaus, __(2)__ ich etwas falsch mache. Ich habe sogar schon das Gefühl, dass sie nur ein Gespräch mit mir beginnt, um mir zu sagen, was ich schon wieder falsch gemacht habe.

Wir sind uns einfach nicht sympathisch und wissen nicht, worüber wir reden sollen. Als wir einmal im Gang standen, fragte ich __(3)__, ob wir einen Putzplan machen sollten. Sie meinte, das wäre nicht nötig, wir sollten einfach putzen, wenn uns danach sei, aber ich sollte doch bitte den Käse im Kühlschrank möglichst dicht verpacken.

Ich dachte mir, blöd, dass ich nicht selber __(4)__ gedacht habe. Zwar riecht der Käse überhaupt nicht, aber dazu gibt es ja unterschiedliche Wahrnehmungen. So lebten wir weiter aneinander vorbei, ohne richtige Unterhaltungen, in mir gab es aber bereits dieses Gefühl: „Hoffentlich mache ich nicht wieder was falsch“.

Eines Tages, ich hatte __(5)__ Wäsche in meinem Zimmer aufgehängt, weil ich wegen __(6)__ Musikinstruments etwas Feuchtigkeit __(7)__ Raum brauche, sagte sie zu mir: „Du darfst deine Wäsche schon im Flur aufhängen!“ Ich erklärte ihr die Situation, dachte aber: „Sehr gnädig, dass ich das darf!“

Dies war der Punkt, an dem mich die Situation wirklich zu stören begann. Ihre Art, mir diese Dinge mitzuteilen, gab __(8)__ das Gefühl, sie tue mir einen Gefallen, dass ich __(9)__ ihr wohnen dürfe. Zudem vermittelte sie den Eindruck, mich erziehen zu wollen, auf eine etwas selbstgefällige und besserwisserische Art. Durch ihre Art, mit mir zu sprechen, fühle ich mich in den Kindergarten zurückversetzt.

Ich fühle mich in dieser Situation tatsächlich dumm und beschäftigt mich die Situation sehr im Alltag.

Soll ich das Gespräch suchen? Bin ich __(10)__ Problem?

Vereinfacht/Verändert und gekürzt aus
Spiegel Online (3. Januar 2019)

1. Wohngemeinschaft: Gruppe von Personen, die als Gemeinschaft [mit gemeinsamem Haushalt] ein Haus oder eine Wohnung bewohnen.

	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>
1	zu	an	mit	durch
2	so	dass	der	das
3	die	ihr	der	sie
4	damit	daran	danach	dadurch
5	bei	das	Ihre	meine

	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>
6	das	der	meines	Deren
7	bei	im	zu	auf
8	sie	ihr	er	mir
9	auf	an	aus	bei
10	der	ihrem	eures	das

3. Wählen Sie EIN Thema aus und schreiben Sie ungefähr 120 Wörter.

[Insgesamt: 5 Punkte]

Thema 1

Haben Sie jemals in einer Wohngemeinschaft gewohnt? Würden Sie es tun? Warum? Welche Grundregeln des Zusammenlebens halten Sie für wichtig in einer WG?

Thema 2

In Deutschland arbeiten viele Studenten/Berufsschüler in den Semesterferien oder auch während der Schulzeit. Was sind die Vor- und Nachteile, wenn man als Student/Berufsschüler arbeitet? Arbeiten Sie selbst? Erzählen Sie von Ihren Erfahrungen.

Valoreu l'exercici globalment de 0 a 5 punts segons els criteris següents:

5 punts	Molt bon resultat Text coherent, amb cohesió i ben puntuat en el qual s'utilitzen d'una manera correcta estructures gramaticals complexes i variades. El vocabulari és adequat al registre del text i no es repeteix. Hi ha molt poques errades ortogràfiques, lèxiques o gramaticals i no dificulten, en cap cas, la comprensió del text
4 punts	Bon resultat Text coherent, amb cohesió i ben puntuat en el qual s'utilitzen d'una manera correcta estructures gramaticals simples però variades. El vocabulari és adequat al registre del text i no es repeteix. Hi ha unes quantes errades ortogràfiques, lèxiques o gramaticals que no dificulten la comprensió del text
3 punts	Resultat adequat Text coherent, amb cohesió i ben puntuat en el qual s'utilitzen estructures gramaticals simples i un vocabulari senzill però variat i adequat al registre del text. Hi ha errades ortogràfiques, lèxiques o gramaticals que no dificulten la comprensió del text en la major part dels casos
2 punts	Resultat inadequat Text poc coherent, amb poca cohesió i manca de puntuació en el qual s'utilitzen unes estructures gramaticals i un vocabulari pobres i repetitius. Hi ha nombroses errades ortogràfiques, lèxiques o gramaticals que dificulten la comprensió del text
1 punt	Resultat pobre Text gens coherent, sense cohesió ni puntuació correcta. El text és difícil d'entendre a causa de les nombroses errades ortogràfiques, lèxiques o gramaticals
0 punts	Mal resultat Text que no s'adequa a l'opció escollida i la comprensió del qual és molt difícil o impossible

Descompteu 0,5 punts si el text redactat no té la llargària mínima demanada.



Institut
d'Estudis
Catalans